

PRESSEINFORMATION, 06.10.2010

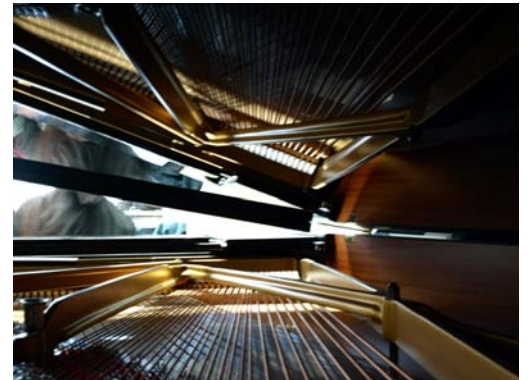


Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

## Musik für Klavier und Elektronik

Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Donnerstag 21. Oktober 2010 19.30 Uhr Großer Saal  
Karten: 6.- € / erm. 4.- €  
Kartenreservierung: 0 69 / 15 40 07 – 3 34



Eine ausgesprochen lebendige Form heutigen Musizierens, die wechselseitige Befruchtung von „Klavier und Elektronik“, ist das Thema eines Konzerts der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK), das von Prof. Catherine Vickers (Klavier), Christoph Schulte (Tonmeister) und Frank Gerhardt (Komponist) gemeinsam mit Studierenden ihrer Klassen präsentiert wird. Ein spannendes Programm verschiedenster Kompositionen zu diesem Thema wird den Besuchern einen Einblick in Reichhaltigkeit und Gegenwärtigkeit dieses Genres geben:

- Weronika Krówka, (2. Preis beim Internationalen Wettbewerb für zeitgenössische Musik in Krakau 2010), spielt „Just Before“ von Michel van der Aa.
- „Hallstudie“ von Jörg Widmann – ohne Elektronik, doch von Mikrophonietechniken inspiriert – spielt David Tonojan.
- Ein im Entstehen begriffenes Gemeinschaftswerk präsentieren Everett Hopfner und Valentin Haller (Klasse Prof. Müller-Hornbach).
- „La cloche sans vallées“ – ohne Klavier, doch mit Ravel als Klangmaterial – von Ludger Brümmer wird von Christoph Schulte betreut.
- „Crossmap“ für Klavier und Elektronik von Frank Gerhardt wird vom Komponisten selbst und der Mentorin der Klavierklasse, Prof. Catherine Vickers, die auch künstlerische Leiterin des Festivals *Piano+* in ZKM/ Karlsruhe ist, aufgeführt.